

CE

TD100

IP1546 - rev. 2004-09-24



Montage- und
Wartungshandbuch für
Drehtüren

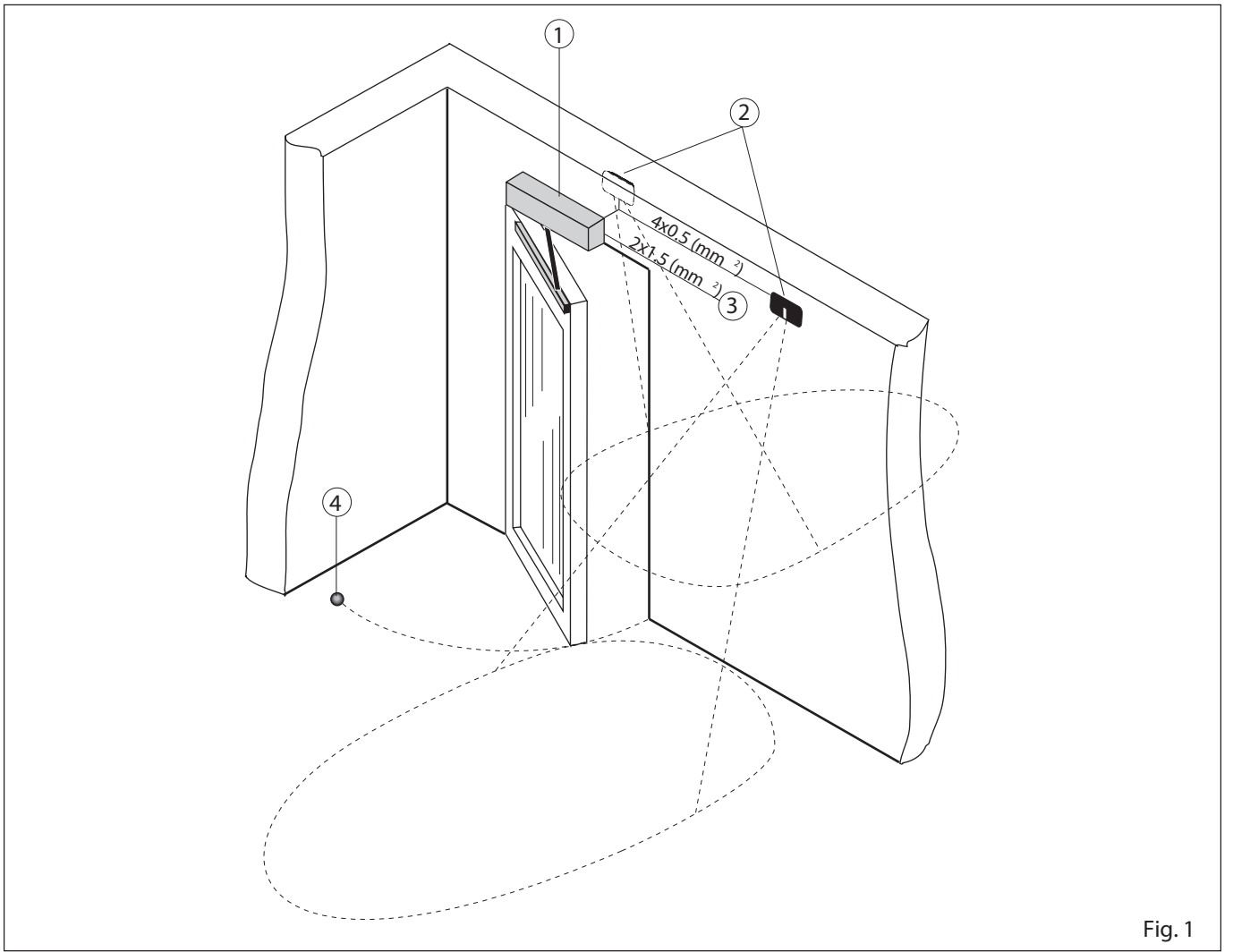


Fig. 1

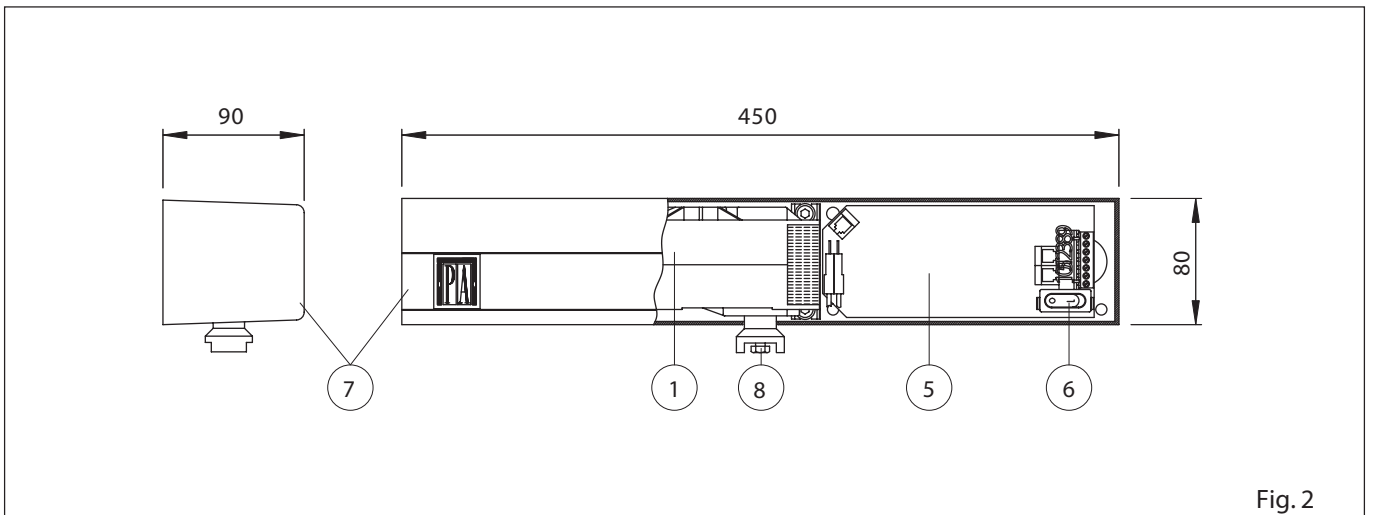


Fig. 2

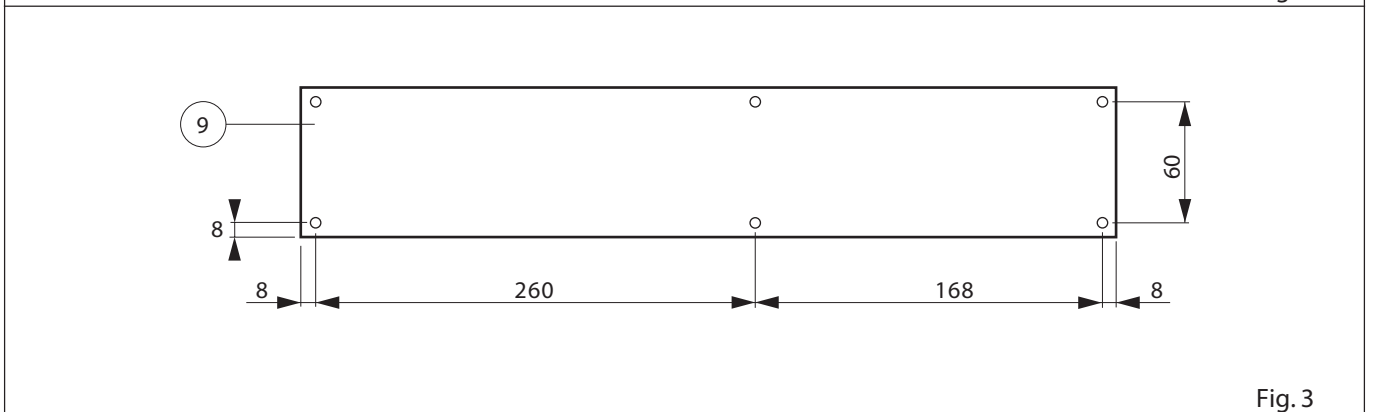


Fig. 3

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Diese Montageanleitungen sind ausschließlich dem Fachpersonal vorbehalten.

Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der praktischen Verhaltensregeln und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produkts aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen.

Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Styropor etc.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.

Überprüfen Sie das Produkt vor der Montage auf Transportschäden.

Montieren Sie das Produkt nicht in explosionsfähiger Atmosphäre oder Umgebung: Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen oder Dämpfen bedeutet eine große Gefahr.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen.

Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Struktur den nötigen Anforderungen im Hinblick auf Robustheit und Stabilität entspricht. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der praktischen Verhaltensregeln bei der Fertigung der zu motorisierenden Torprofile sowie von während des Gebrauchs auftretenden Verformungen aus.

Beachten Sie bei der Montage der Schutzeinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stopps etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der praktischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür entwickelten Kräfte. Die Schutzeinrichtungen müssen mögliche Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeine Gefahrenstellen der motorisierten Tür sichern. Bringen Sie die von den geltenden Vorschriften vorgesehenen Warn- und Hinweiszeichen zur Kennzeichnung von Gefahrenstellen an.



Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten der motorisierten Tür an sichtbarer Stelle angebracht werden.

Stellen Sie vor dem elektrischen Anschluss sicher, dass die Angaben auf dem Datenschild mit den Werten des Stromnetzes übereinstimmen. Statten Sie das Versorgungsnetz mit einem allpoligen Trennschalter mit Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm aus. Stellen Sie sicher, dass der elektrischen Anlage ein geeigneter Fehlerstrom-Schutzschalter und ein Übersstromschutz vorgeschaltet sind. Schließen Sie die motorisierte Tür soweit erforderlich an eine normgerechte Erdungsanlage an. Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.



Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden.

Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Installation von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab. Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der motorisierten Tür zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

MASCHINENRICHTLINIE

Gemäß Maschinenrichtlinie (98/37/EG) ist der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen unterle-

gen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muß; (die technische Akte ist aufzubewahren den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der motorisierten Tür);
- Aufsetzen der CE-Übereinstimmungserklärung gemäß Anlage II-A der MR und Sie dem Kunden liefern;
- Anbringung der CE-Kennzeichnung an die motorisierte Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

Für detailliertere Informationen siehe den „Leitfaden für die Realisierung der technischen Broschüre“, erhältlich im Internet unter der folgenden Adresse: www.ditec.it

HINWEISE ZUM GEBRAUCH

Serviceklasse: 5 (mindestens 5 Jahre Einsatz bei 600 Zyklen pro Tag)

Verwendung: SEHR INTENSIV (Für Gemeinschaftszugänge mit intensiv genutzten Einfahrten oder Eingängen).

- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Automatanlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionweise der Automatanlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

HERSTELLERERKLÄRUNG

(gemäß EG-Richtlinie 98/37/EWG, Anhang II, sub B)

Hersteller: DITEC S.p.A.

Adresse: via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno P.IIa (VA) - ITALY

erklärt hiermit, daß der Drehtürantrieb Serie Sprint:

- vorgesehen ist zum Einbau in eine Maschine oder mit anderen Maschinen zu einer Maschine im Sinne der Richtlinie 98/37/EWG, zusammengefügt werden soll;
 - konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen folgender weiterer EG-Richtlinien:
Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie 89/336/EWG;
Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG;
- und erklärt des weiteren, daß die Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis die Maschine oder Anlage, in welche diese Maschine eingebaut wird oder von welcher sie eine Komponente darstellt, als Ganzes (d.h. inklusive der Maschine, für welche diese Erklärung ausgestellt wurde) den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EWG sowie dem entsprechenden nationalen Reschteserlass zur Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht entspricht.

Caronno Pertusella, 26-01-1998

Fermo Bressanini
(Vorsitzende)

D


1. TECHNISCHE DATEN

TD100	
Versorgungsspannung	230 V~ / 50-60 Hz <input type="checkbox"/>
Stromaufnahme	0,2A <input type="checkbox"/>
Drehmoment	25 Nm
Öffnungszeit	min 7 s/90° - max 3 s/90°
Einschaltdauer	S2= 30 min, S3 = 80%
Anschluss Zubehör	24 V= / 0.15 A (Nennwert) / 0.3 A (Spitze)
Betriebstemperatur	-20°C / +55°C (Akku: +5°C / +40°C)
Schutzart	IP12D
Gewicht	5 kg
Gebrauchshinweise: mm = Türbreite kg = Türgewicht	<p>Betriebsklasse = 5 für den Dauerbetrieb (600 Zyklen/Tag)</p> <p>Betriebsklasse = 4 für den intensiven Betrieb (100÷200 Zyklen täglich)</p>

2. VERWEIS AUF ABBILDUNGEN

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

2.1 VERWEISAUF DIETYPISCHE INSTALLATION (Abb. 1)

- [1] Getriebemotor
- [2] Radar-Bewegungsmelder
- [3] Stecken Sie den Netzstecker ein
-  Der Netzanschluss muss auf einem unabhängigen, von den Anschlüssen an die Steuer- und Schutzvorrichtungen getrennten Kanal erfolgen.
- [4] Mechanischer Öffnungsanschlag

2.2 VERWEIS AUF DIE AUTOMATISIERUNG (Abb. 2 und 3)

- [5] Steuerung
- [6] Schalter ON/OFF
- [7] Gehäuse
- [8] Gestängenschluß
- [9] Grundplatte

3. MONTAGE

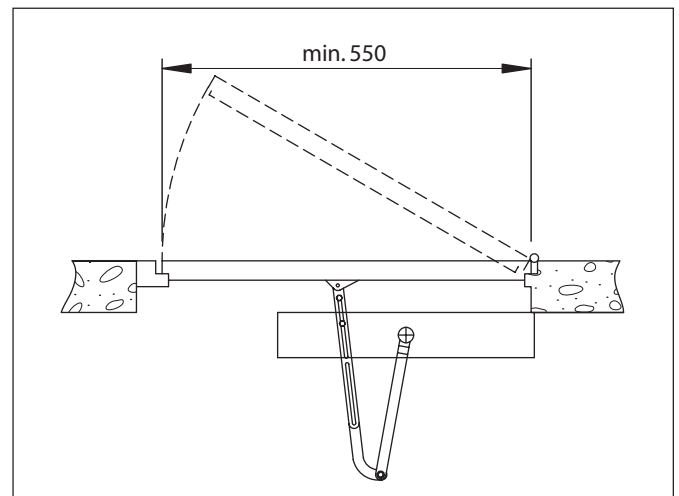
Sofern nichts anderes angegeben wird, gelten alle Maße in Millimeter (mm).

3.1 EINLEITENDE KONTROLLEN

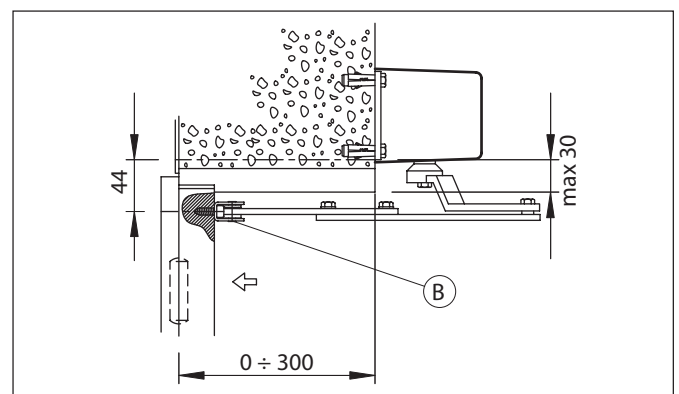
Prüfen Sie die Stabilität und das Türgewicht. Kontrollieren Sie, ob die Bewegung gleichmäßig und reibungsfrei erfolgt (verstärken Sie gegebenenfalls den Rahmen). Mögliche Türschließer müssen entfernt bzw. vollständig annulliert werden. Achtung: Stellen Sie den einwandfreien Betrieb sicher für den Fall von Installationen auf Toren, die Umgebungen mit verschiedenen Drücken trennen.

3.2 INSTALLATION DES HEBELARMS

Verwenden Sie den Hebelarm für Türen, die vom Getriebemotor gesehen nach außen öffnen.

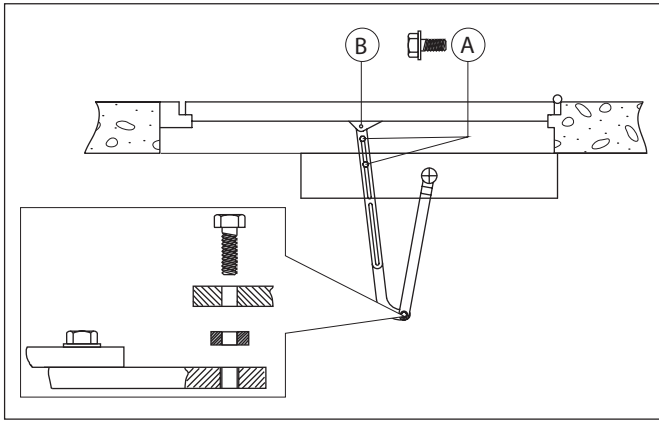


- Nehmen Sie die Haube ab und befestigen sie den Antrieb an der Wand. Dabei die in Abbildung angegebenen Maße einhalten: Die Bandmitte als Bezug nehmen.

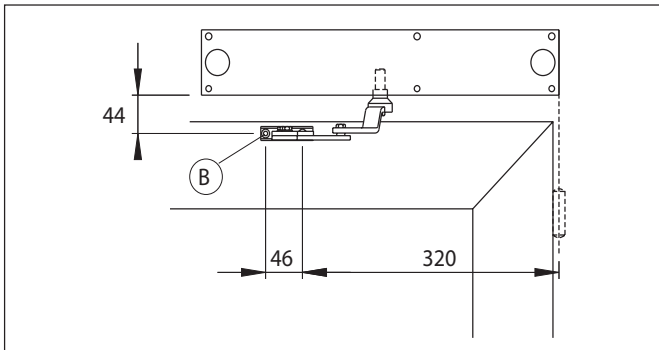


- Den Gelenkarm montieren, ohne die Ausschlag-

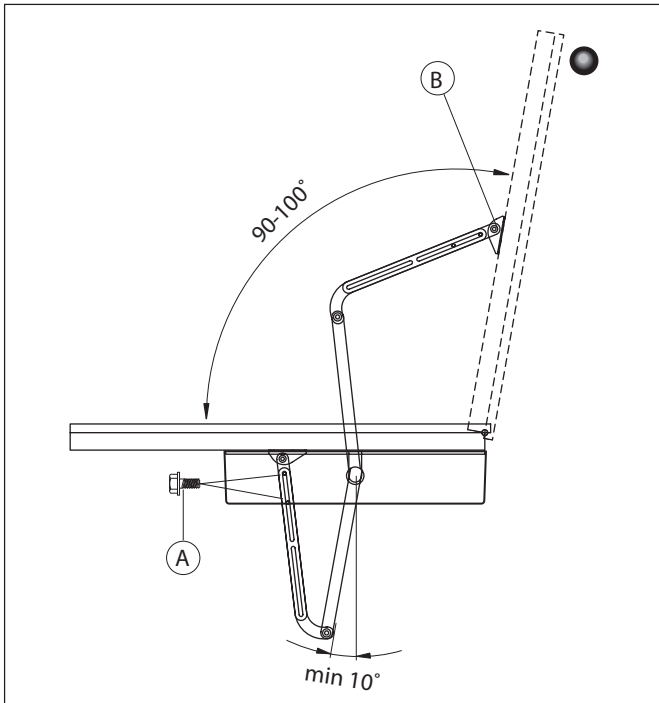
schrauben [A] anzuziehen und den Arm am Antrieb befestigen. Dabei darauf achten, daß der Arm korrekt in den Sitz des Gestängeanschlusses eingesetzt.



- Den Bügel [B] am Tor befestigen.



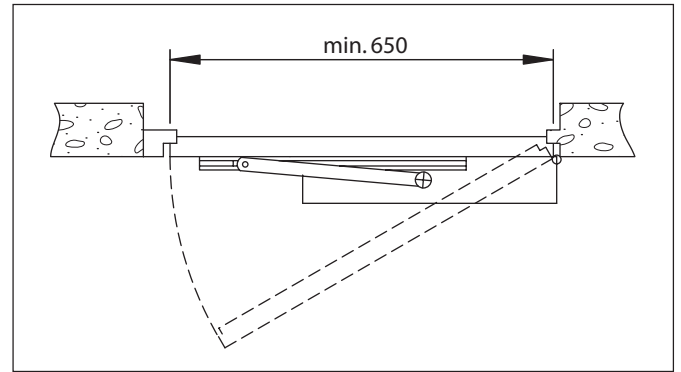
- Bei geschlossenem Tor die Regulierung des Arms durchführen und die Schrauben [A] anziehen.



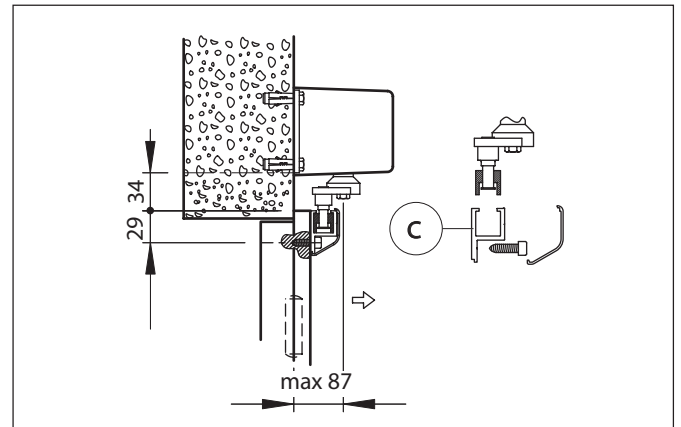
3.3 INSTALLATION DES GLEITARMS

D

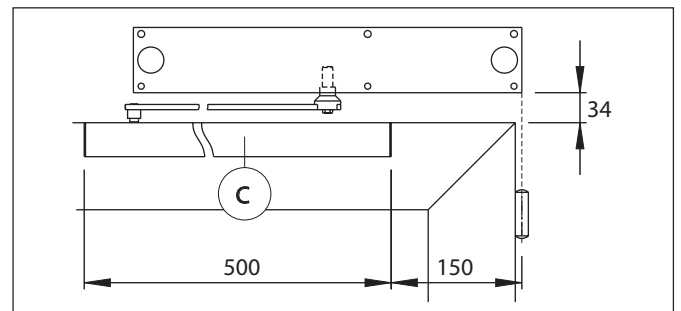
Verwenden Sie den Gleitarm für Türen, die vom Getriebemotor aus gesehen nach innen öffnen.



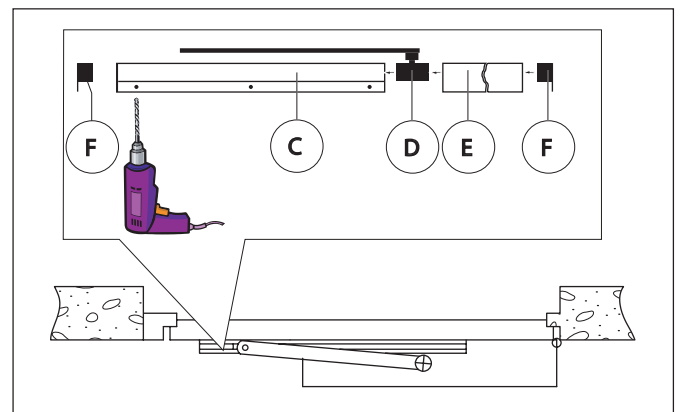
- Nehmen Sie die Haube ab und befestigen sie den Antrieb an der Wand. Dabei die in Abbildung angegebenen Maße einhalten: die Bandmitte als Bezug nehmen.



- Die Gleitschiene [C] bohren und am Türblatt befestigen.



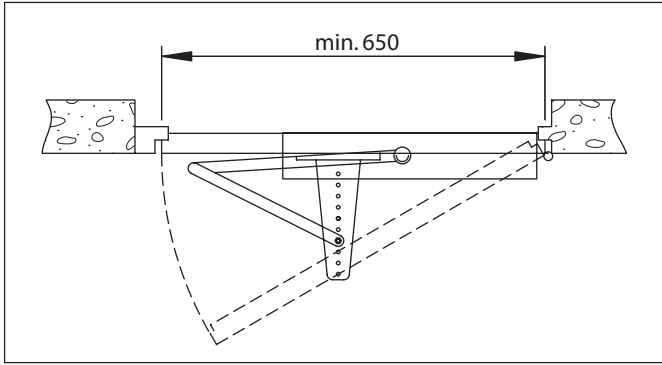
- Den Gleiter [D] des Gleitarms in die Führung [C] einsetzen. Den Arm am Antrieb befestigen. Dabei darauf achten, daß der Arm korrekt in den Sitz des Gestängeanschlusses eingesetzt wird.



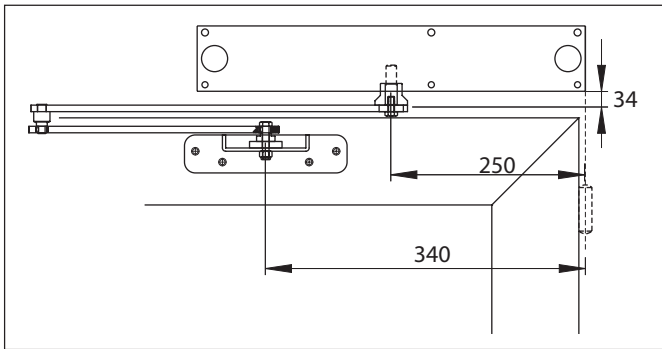
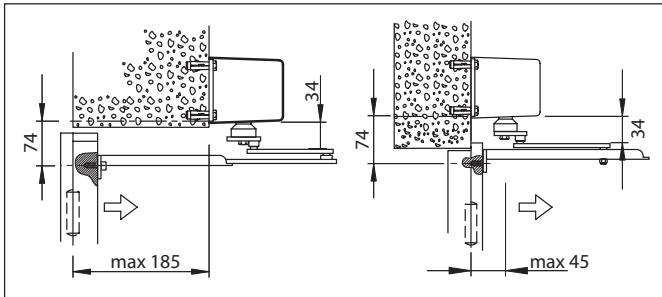
- Den Deckel [E] und die beiden Kopfteile [F] montieren.

D 3.4 INSTALLATION DES HEBELARMS

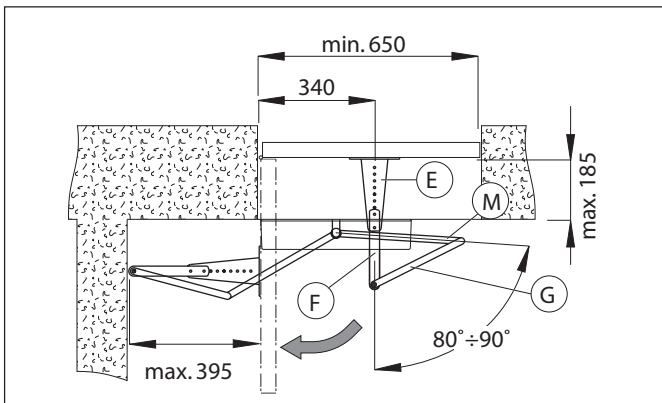
Verwenden Sie den Hebelarm Sprint Bras für Türen, die vom Getriebemotor aus gesehen nach innen öffnen.



- Der Befestigungsabstand zwischen Antrieb und Tür kann bis zu 185 mm bzw. 45 mm.

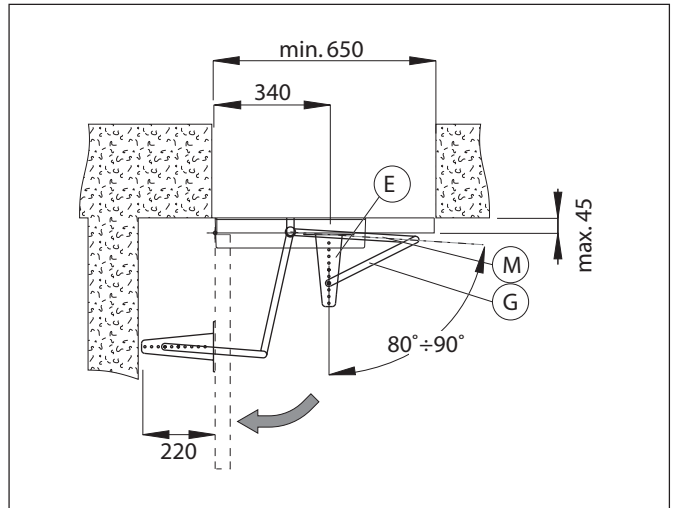


- Stellen Sie die Länge der Arme [E] + [F] so ein, dass bei geschlossener Tür ein Winkel zwischen 80° und 90° zum Arm [M] entsteht.
N.B.: Der Hebelarm Transit Bras ist für Türen mit Öffnung nach links montiert. Sollte die Tür nach rechts öffnen, trennen Sie den Arm [G] vom Arm [M] (durch Entfernen des Stifts) und setzen Sie die beiden Teile um 180° gedreht wieder zusammen.



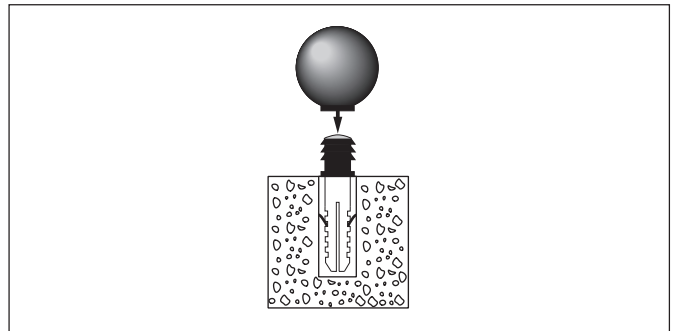
- Für Abstände zwischen 45 mm und 20 mm nehmen Sie den Arm [F] ab und befestigen Sie den Arm [G] mit dem

Distanzstück und der mitgelieferten Schraube so am Bügel [E] dass stets ein Winkel von 80 - 90° zum Arm [M] entsteht.

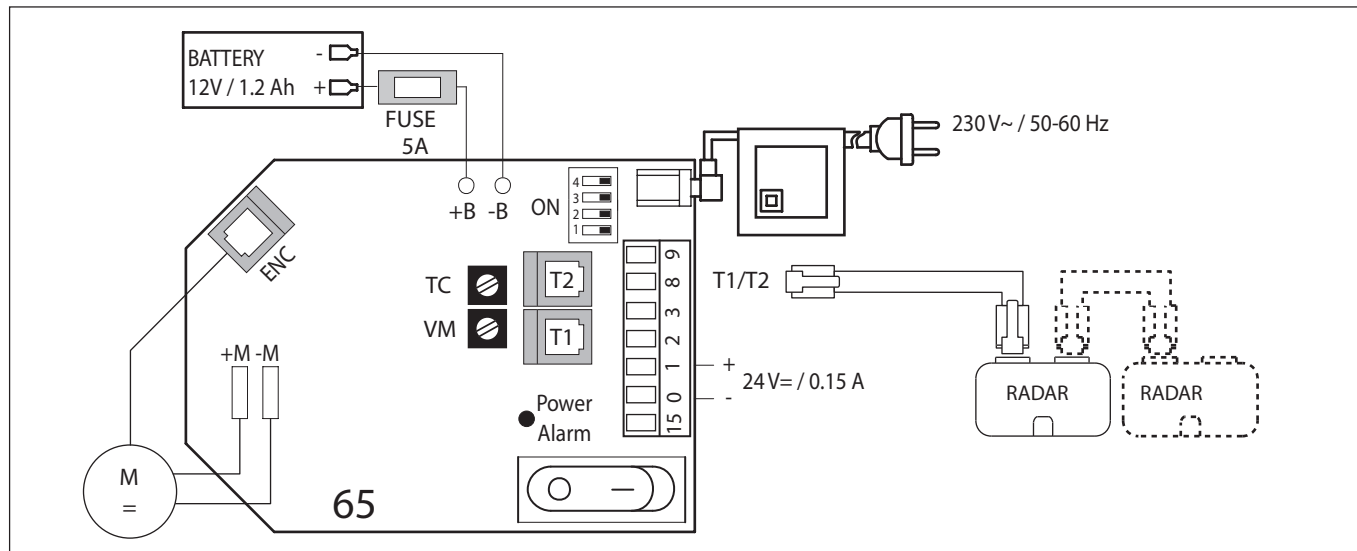


3.5 MONTAGE TÜRFESTSTELLER

Befestigen Sie einen Türfeststeller als mechanischen Öffnungsanschlag am Boden.



4. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



Achtung: Alle N.C. Kontakte überbrücken, wenn sie nicht gebraucht werden. Die Klemme mit derselben Nummer sind Äquivalent.

4.1 BEFEHLE

Befehl	Funktion	Beschreibung
1 — 2	N.O. SCHLIEßEN AUTOMATISCHE SCHLIEßUNG	Befehl schließen. Ein Dauerkontakt aktiviert die Schließautomatik Funktion.
1 — 3	N.O. ÖFFNUNG	Befehl Öffnen.
1 — 8	N.C. UMKEHRSICHERHEITS	Invertiert die Bewegung während des Schließens (erneute Öffnung).
1 — 9	N.C. STOPP	Die Öffnung des Kontakts stoppt jegliche Bewegung des Tors.

4.2 AUSGÄNGE UND ZUBEHÖR

Ausgang/Zubehör	Wert	Beschreibung
1 + 0 -	24V= / 0,15 A (Nennwert) 24V= / 0,3 A (Spitze)	Spannungsversorgung Zubehör. Ausgang für den Anschluss externer Geräte (einschließlich der mit T1 und T2 verbundenen Komponenten).
0 — 15	12 V / 1,2 A max	Elektrische Verriegelung. Siehe DIP2 zu Wahl der Dip Switch.
+B / -B	12 V / 1,2 Ah	Akku. Den Antrieb ist mit einem Akku ausgestattet, welcher bei Stromausfall für den Fortbetrieb der Tür sorgt. Schließen Sie Netz und Akku mindestens 30 Min. vor dem Anlagenstart an, um den Akku aufzuladen. Zur vollständigen Trennung der Motorsteuerung muss sowohl die Stromzufuhr unterbrochen als auch den Akku getrennt werden. Achtung: Für die Wiederaufladung muss der Akku immer an der Motorsteuerung angeschlossen sein. Periodisch, überprüfen Sie die Funktion des Akkus. N.B.: Die Betriebstemperatur der Akkus beträgt etwa +5°C/+40°C. Zur Gewährleistung eines einwandfreien Produktbetriebs empfiehlt es sich, die Akkus in klimatisierten Räumen zu installieren.
T1 / T2		Anschlüsse für Zubehör (zum Beispiel Bewegungsmelder RER). Achtung: Für den Betrieb mit Bewegungsmelder RER dessen Dip-Schalter auf Stellung DX stellen.
OFF ON 		Schalter ON/OFF. In der Position OFF ist der Antrieb ausgeschaltet (die Netzstromversorgung und die Batterie sind von der Steuerung abgetrennt). Beim Wiedereinschalten (Schalter auf ON) erfolgt der erste Bewegungsvorgang als Lernfahrt.

D 4.3 EINSTELLUNG TRIMMER

	BESCHREIBUNG	MIN.	MAX.
TC	Automatische Schließung. Die Zählung beginnt am Ende des Öffnungsvorgangs und dauert für den mit Hilfe des Trimmers TC eingestellten Wert. N.B.: Mit DIP1=ON muss die automatische Schließzeit mindestens 5 s betragen.	0 s	30 s
VM	Öffnungs- und Schließungsgeschwindigkeit.	7 s/90°	3 s/90°

4.4 WAHL DER DIP SWITCH

	BESCHREIBUNG	OFF	ON
DIP1	Antriebskraft	Normal (25 Nm)	Low energy (16 Nm) N.B.: Für den Betrieb des Tors unter Bedingungen maximaler Sicherheit (zum Beispiel für Behinderte) müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden: - Stellen Sie TC ≥ 5 s. - Stellen Sie VM derart ein, dass eine Öffnungszeit von mindestens 5s für 90° erhalten wird.
DIP2	Elektroschlossfunktionen	Beim Öffnen wird der Elektroschloss-Impuls gleichzeitig mit dem Start des Motors gegeben. Bei geschlossenem Tor ist ein dauerhafter Schubstrom vorhanden.	Vor dem Öffnen des Tors wird ein zum Elektroschloss-Betätigungsimpuls zeitgleicher Schließschub eingeführt. Im letzten Teil der Schließstrecke wird die Geschwindigkeit leicht erhöht, um die Schließung des Elektroschlusses zu gewährleisten.
DIP3	Manuelle Öffnung durch Drücken "Push and Go"	Deaktiviert	Aktiviert
DIP4	Wahl der Laufrichtung	Öffnung nach links.	Öffnung nach rechts

4.5 ANZEIGEN

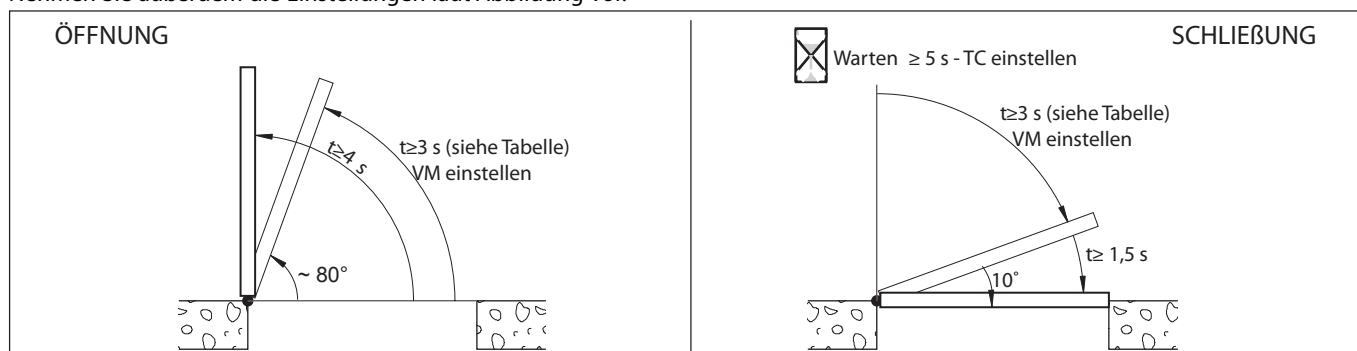
LED	DAUERLICHT	BLINKLICHT
POWER ALARM	Netz 24 V= vorhanden.	Encoder oder Automation Störung

4.6 ANFORDERUNGEN AN BEHINDERTENGERECHTE TÜREN

Wird Sprint an behindertengerechten Türen eingesetzt, stellen Sie VM so ein, dass die Öffnungs- und Schließzeiten (außer Endlagendämpfung) mindestens denen in der nachfolgenden Tabelle entsprechen.

Türbreite	Türgewicht				
	50 kg	60 kg	70 kg	80 kg	90 kg
750 mm	3 s	3.1 s	3.2 s	3.3 s	3.5 s
850 mm	3.1 s	3.1 s	3.2 s	3.4 s	3.6 s
1000 mm	3.2 s	3.4 s	3.7 s	4 s	4.2 s
1200 mm	3.8 s	4.2 s	4.5 s	4.8 s	5.1 s

Nehmen Sie außerdem die Einstellungen laut Abbildung vor.



5. INBETRIEBNAHME



Achtung: Die Bewegungen unter Punkt 5.4 erfolgen ohne Sicherheitseinrichtungen.
Die Trimmer können nur bei stillstehendem Antrieb eingestellt werden.

- 5.1 Stellen Sie DIP1=OFF/ON in Abhängigkeit des einzustellenden Krafttyps, DIP2=OFF/ON in Abhängigkeit des installierten Elektroschlusses, DIP3=OFF und DIP4=OFF/ON in Abhängigkeit der Öffnungsrichtung ein.
- 5.2 Stellen Sie Trimmer VM auf 1/4-Umdrehung ein.
- 5.3 Überbrücken Sie die Sicherheitseinrichtungen (1-8, 1-9).
- 5.4 Stellen Sie die Stromversorgung her und überprüfen Sie anhand der nachfolgenden Befehle 1-2, 1-3 den einwandfreien Betrieb des Antriebs. Stellen Sie mit Hilfe der Trimmer VM die Geschwindigkeit des Antriebs ein.
Achtung: Bei jedem Einschalten wird die erste Öffnungs- oder Schließbewegung bei niedriger Geschwindigkeit durchgeführt und ermöglicht das Erlernen der Anschlagsmaße.
- 5.5 Schätzen Sie die vorhandenen Gefahren ab, installieren Sie alle erforderlichen Sicherheitseinrichtungen (1-8, 1-9) und überprüfen Sie deren Betrieb.
- 5.6 Soweit gewünscht, stellen Sie mit Hilfe von TC die automatische Schließung ein (Brücken Sie den Kontakt 1-2).
- 5.7 Ist die Öffnung durch Drücken erwünscht, stellen Sie DIP3=ON ein. **Achtung:** Die Schub-Öffnungsfunktion kann bei DIP2 auf ON nicht aktiviert werden.
- 5.8 Schließen Sie mögliches Zubehör an und überprüfen Sie den Betrieb.
- 5.9 Trifft der Antrieb während des Schließvorgangs auf ein Hindernis, erfasst er es und öffnet wieder. Trifft er während des Öffnungsvorgangs auf ein Hindernis, erfasst er es und stoppt. Bei den nachfolgenden Bewegungen wird das Hindernis als neuer Halteanschlag betrachtet, bis es entfernt wird.

6. STÖRUNGSTABELLE

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Der Antrieb öffnet sich nicht und schließt nicht.	Fehlende Stromversorgung.	Prüfen, ob die Schalttafel mit Netzspannung belegt ist (Die LED POWER ALARM muss auf Dauerlicht geschaltet sein).
	Zubehör in Kurzschluss.	Alles Zubehör von den Klemmen 0-1 lösen (Spannung muss 24 V= betragen) und nacheinander wieder anschließen.
	Der Stopp-Kontakt ist offen.	Klemme 9 der Motorsteuerung überprüfen.
	Der Antrieb ist durch Riegel bzw. Schösser blockiert.	Prüfen, ob sich die Tür frei bewegt.
Der Antrieb öffnet sich, schließt aber nicht.	Die Sicherheitskontakte sind offen.	Klemme 8 der Motorsteuerung überprüfen
	Die Sicherheitseinrichtungen sind aktiviert.	Lichtschraken und Sicherheitseinrichtungen auf Verschmutzung und einwandfreien Betrieb überprüfen.
	Die Bewegungsmelder sind aktiviert.	Überprüfen, ob der Bewegungsmelder Vibrationen ausgesetzt ist, falsch erfasst oder Körperbewegungen in seiner Reichweite vorliegen.
	Die automatische Schließung funktioniert nicht.	Brücke 1-2 überprüfen.
Der Antrieb geht von alleine auf.	Die Radar-Bewegungsmelder sind instabil oder erfassen Körperbewegungen.	Überprüfen, ob der Bewegungsmelder Vibrationen ausgesetzt ist, falsch erfasst oder Körperbewegungen in seiner Reichweite vorliegen.
Der Antrieb öffnet/schließt für einen kurzen Abschnitt und schließt dann.	Fehlerhafte Anschlüsse mit Encoder und Motor (LED POWER ALARM blinkt).	Encoder-Anschluss überprüfen und sicherstellen, dass die Motordrähte nicht gegeneinander vertauscht wurden.
	Es sind Reibungen vorhanden.	Prüfen, ob sich das Tor von Hand frei bewegen lässt.
	Die Akkus sind nicht effizient.	Akku-Sicherung überprüfen.
		Netzanschluss unterbrechen und Wirksamkeit des Akkus durch Ausführung einiger Bewegungen überprüfen. Ist der Akku unzureichend, austauschen.

7. WARTUNGSPLAN (alle 6 Monate)

Unterbrechen Sie die Strom- (230 V~ Sprint - 120 V~ Sprint J), und Batterieversorgung und den Schalter [7] auf OFF stellen.

- Reinigen und schmieren Sie die Bewegungsorgane.
- Kontrollieren Sie alle Schrauben auf festen Anzug.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse.
- Überprüfen Sie die Funktion des Akkus.

Stellen Sie die Strom- (230 V~ Sprint - 120 V~ Sprint J), und Batterieversorgung wieder her und den Schalter [7] auf ON stellen.

- Überprüfen Sie die Tür auf Stabilität und regelmäßige reibungsfreie Bewegung.
- Überprüfen Sie den Zustand der Angeln bzw. Scharniere.
- Überprüfen Sie den einwandfreien Betrieb aller Befehls- und Sicherheitseinrichtungen.

ACHTUNG: Für die Ersatzteile beachten Sie bitte die Ersatzteilliste.



ENTRIEGELUNG

Wollen Sie bei Wartungsarbeiten, Betriebsstörungen oder Notfällen den Antrieb von der Stromversorgung trennen, stellen Sie den Schalter des Antriebs auf OFF und bewegen Sie die Tür von Hand.

Ist die Tür mit einem Elektroschloss ausgestattet, verwenden Sie zur Entriegelung den vorgesehenen Schlüssel.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen.

Lesen Sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung.

Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.

Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden.

Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab. Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane.

Halten Sie sich während der Türbewegung nicht im Betätigungsbereich der Tür auf.

Setzen Sie sich zur Vermeidung von Gefahrensituationen der Bewegung der motorisierten Tür nicht entgegen.

Unterbinden Sie, dass Kinder im Betätigungsbereich der motorisierten Tür spielen oder verweilen.

Halten Sie Kinder von den Fernbedienungen und/oder anderen Befehlseinrichtungen fern, um eine unbeabsichtigte Aktivierung der Tür zu vermeiden.

Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus.

Versuchen Sie nicht, das Tor selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal.

Die Nichtbeachtung der obigen Vorschriften kann zu Gefahrensituationen führen.

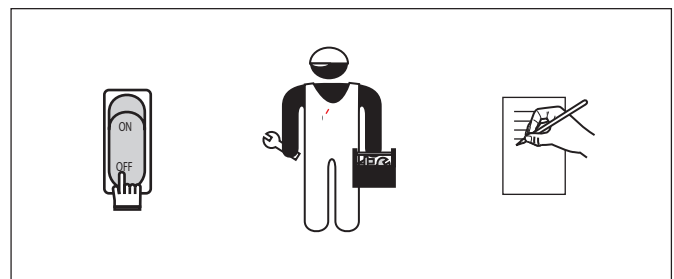
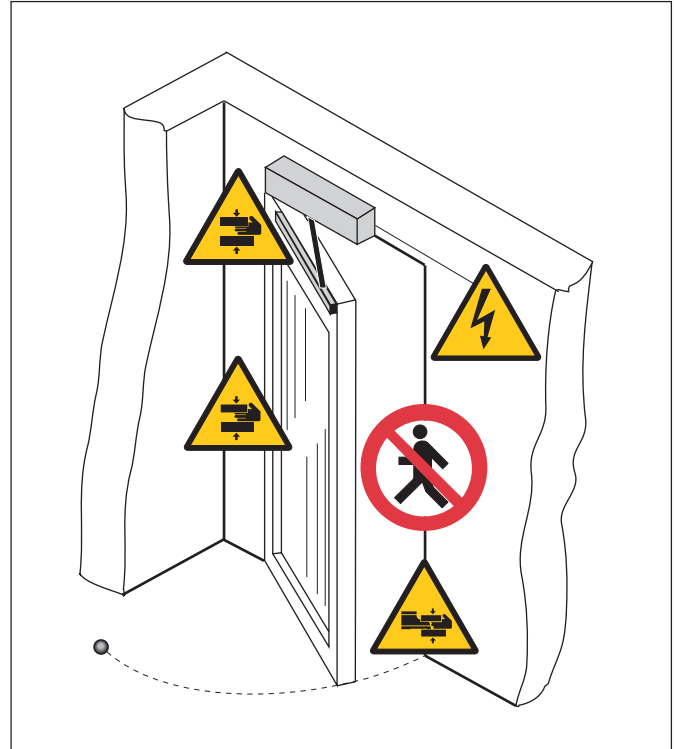
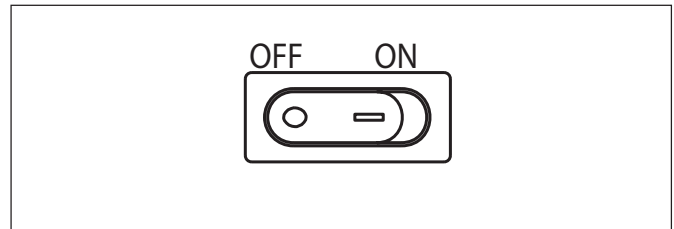
Jede Art von Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeit darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Zur Gewährleistung des einwandfreien Anlagebetriebs sind unbedingt die Angaben des Herstellers zu beachten.

Mit der regelmäßigen Wartung der motorisierten Tür darf nur qualifiziertes Fachpersonal betraut werden.

Von besonderer Bedeutung ist die regelmäßige Prüfung des korrekten Betriebs aller Schutzeinrichtungen.

Die Montage-, Wartungs- und Reparaturingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.



Ihr Fachhändler: